

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 38 (1948)  
**Heft:** 21  
  
**Rubrik:** Humor + Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

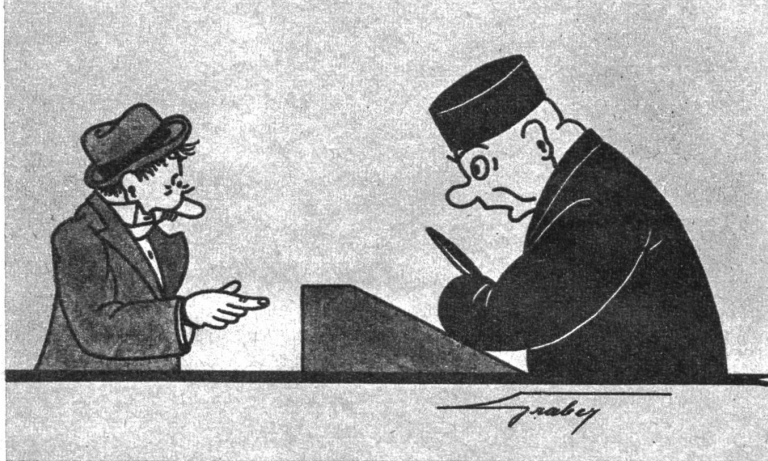
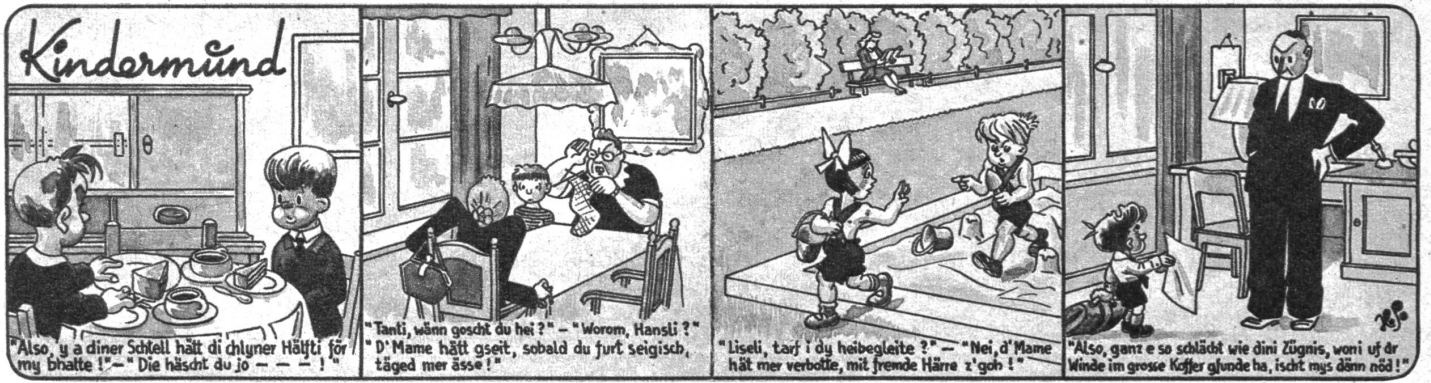
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

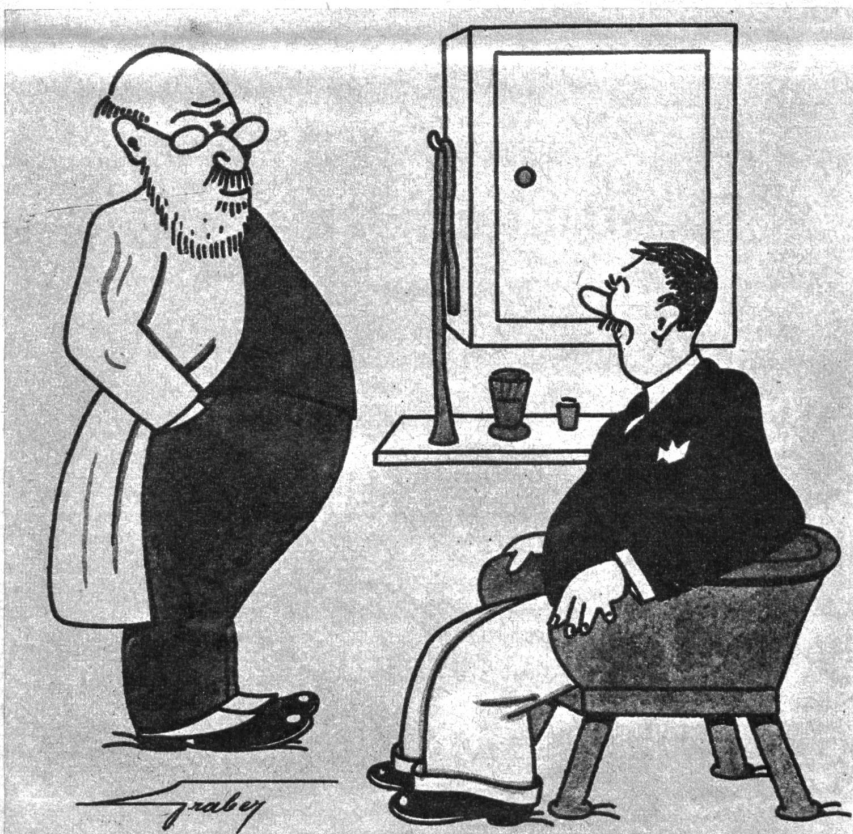
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Vor dem Richter. «Was sind Sie?» «Schriftsteller!» «Benehmen Sie sich anständig! Hier macht man keine Witze!» «Bitte sehr - ich bin Galgenhumorist!»



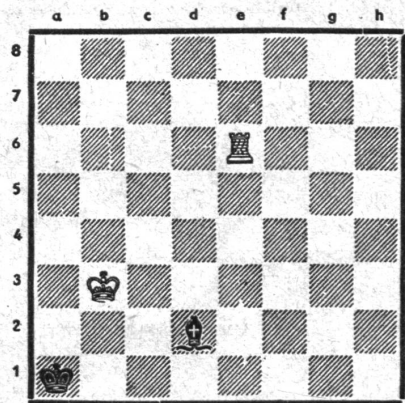
Rund um die Liebe. «Hast du mit deinem Heiratsantrag keinen Erfolg gehabt, Gustav...?» «Leider nein! Ich sagte ihr doch, dass ich ihr zuliebe ein anderer Mann würde, aber sie meinte, das sei nicht notwendig, ein anderer Mann sei bereits da!»



Beim Arztl. «Dä Puls schläht aber unregelmässig - trinket Sie viel?» «Das scho, aber vo däm chas nid si, i trinke nämlich ganz regelmässig.»

**SCHACH-ECKE**

Aufgabe Nr. 3



K. Fabel. Matt in 3 Zügen. Lösungen an Dr. H. Joss, Bern, Brunnmattstr. 72. Lösung zu Nr. 2: 1. Tb4-h4.